

Skandinavischer und Niederländischer Literatur-Bericht.

[9223.] Heute versandte ich No. 6 des Skandinavischen und Niederländischen Literaturberichts.

Handlungen, die Aussicht auf Absatz haben, stehen à cond.-Sendungen von Expl. der Werke genannter Literaturen zu Diensten, soweit der Vorrath reicht.

Leipzig, den 7. Mai 1863.

Alphons Dürr.

[9224.] Diejenigen Handlungen, welche ungeachtet der auf meiner Remittenden-Factur und in wiederholten Anzeigen im Börsenblatt von mir ausgesprochenen Verwahrung gegen Ueberträge die mir aus 1862 zustehenden Saldibisher weder rein zahlten, noch auch nur darüber eine Verständigung mit mir suchten, fordere ich im Interesse der Erhaltung einer ungestörten Geschäftsverbindung auf, bis Ende dieses Monats das Versäumte nachzuholen.

Leipzig, den 9. Mai 1863.

Otto Spamer.

[9225.] Behufs Gründung einer Leihbibliothek bitte um gefällige Einsendung von Roman-Offerten, besonders aber von größeren Verzeichnissen von im Preise herabgesetzten Romanen; auch Offerten ganzer Bibliotheken, wenn selbe gut erhalten, sind angenehm.

Leipzig, den 23. April 1863.

Robert Fries.

[9226.] **Schlesische Zeitung.**

(122. Jahrgang; Insertionsgebühr 1½ Sch für die Petitzeile.)

Anzeigen für Breslau, ganz Schlesien und das Königreich Polen finden in der Schlesischen Zeitung die wirksamste Verbreitung.

Breslau. **Wilh. Gottl. Korn.**

[9227.] Zu wirksamsten Insertaten empfiehlt:

Österreichischer Wahlzettel.

Erscheint 1, 2 oder 3 mal des Monats.

(Siehe Börsenblatt Nr. 55.)

Um die Wirkung der Insertate des Österreich. Wahlzettels zu erhöhen, werde ich dieselben auch monatlich in einem Placate zusammenstellen, und jeder Buchhandlung (Abnehmer des Wahlzettels) einfach gratis zusenden. Mehrbedarf werde pr. Exemplar ohne Stempel mit 4 Kr. oest. W. berechnen, muss aber Auftrag auf wenigstens 10 verschiedene Placate erbitten. Wo gestempelte gewünscht werden, ist es zu bemerken und die Gebühr zu entrichten.

Ich sehe zahlreichen Aufträgen zu Insertaten, Placaten und Wahlzetteln entgegen und zeichne

Hochachtungsvoll
Pressburg, den 4. Mai 1863.

F. J. Schindler.

Gratisexemplare für die Redaction erbitte gleich nach Erscheinen. Die Besprechung geschieht in der Sprache des betreffenden Artikels mit Hinzufügung deutscher Übersetzung. Obiger.

Auslage 40,000.

[9228.] **Insertate**
finden durch

Ueber Land und Meer.**Allgemeine Illustrierte Zeitung**

herausgegeben von

J. W. Hackländer.

die weiteste Verbreitung und werden ihren Zweck um so mehr erreichen, als genanntes Journal seinen großen Leserkreis in den wohlhabenderen Classen des Publieums, also da wo am meisten gekauft wird, fand. Besonders beachtungswert ist auch der Umstand, dass jede Nummer von Hackländer's Zeitung eine ganze Woche in den Händen der Leser bleibt, das Insertat somit siebenmal mehr Chancen hat, berücksichtigt zu werden, als in täglich erscheinenden Journals.

Es dürfte bei der jegigen, durch die Preisermäßigung enorm gesteigerten Abonnentenzahl kein anderes Journal in Deutschland geben, welches für Insertate so geeignet wäre, wie „Ueber Land und Meer“, und werden nachstehende Bedingungen gewiss als billig erscheinen.

Den Insertionspreis berechne ich vom 3. Quartal des 5. Jahrgangs ab:

Bei 1- und 2maliger Insertion
à 5 Sch = 18 Kr. rhein. ord.

Bei 3-, 4- und 5maliger Insertion
binnen einem Vierteljahr à 4 Sch = 14 Kr. rhein. ord.

Bei 6- und mehrmaliger Insertion
binnen einem Vierteljahr à 3 Sch = 11 Kr. rhein. ord.

pr. 4mal
gespaltene
Nonpareille-
zeile mit

10 %
Rabatt.

Ergebnist

Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

[9229.] Freundliche Bitte an die Herren Collegen, welche den gegenwärtigen Aufenthalt des Herrn Dr. Heinrich Boegenkamp, früher Reallehrer in Berlin, kennen, mit darüber gesuchte Auskunft zu ertheilen.

Mainz, den 4. Mai 1863.

C. G. Kunze.

[9230.] **G. Roeder** in Wriezen bittet um Einsendung von hübschen Plakaten.

Börse in Leipzig, am 11. Mai 1863.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . .	{ k. S. 2 Mt.	— 143½
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. F.	{ k. S. 2 Mt.	— 57½
Berlin pr. 100 mfl. Pr. Crt.	{ k. S. 2 Mt.	— 99½
Bremen pr. 100 mfl. Lsdr. à 5 mfl.	{ k. S. 2 Mt.	— 110
Breslau pr. 100 mfl. Pr. Crt.	{ k. S. 2 Mt.	— 99½
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{ k. S. 2 Mt.	— 57½
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	{ k. S. 2 Mt.	— 151½
London pr. 1 Pf. St.	{ 7 Tage dat. 3 Mt.	— 6. 21½
Paris pr. 300 Frs.	{ k. S. 3 Mt.	— 80½
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 3 Mt.	— 91½

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/40 Zpfld. Brutto u. 1/10 Zpfld. fein) pr. St.	—	9.7
Augustd'or à 5 mfl. pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " do.	—	—
And. auskind. Louisd'or " do.	—	10
K. R. wicht. halbelmper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5.15½
20 Francs-Stücke " do.	—	5.11
Holland. Ducaten à 3 mfl. Agio pr. Ct.	—	6
Kaiserd. " do. do.	—	6½
Conv. Species u. Gulden " do.	—	—
do. 20 Kr. " do.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein " do.	—	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto " do.	—	454½
Silber " do. " do.	—	29½
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	91½
Russische " do. pr. 90 Ro.	—	91½
Polnische " do. do.	—	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 mfl.	99½	—
do. " do. " do. à 10 mfl.	—	99½
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	—	99½

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 mfl. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Offener Brief an die Herren Halbmeyer & Schindler in Maran. — Miscellen. — Personalnachrichten. — Neuigkeiten der ausländischen (franz.) Literatur. — Anzeigeblaat Nr. 9119	—
— 9230. — Börse in Leipzig, am 11. Mai 1863.	—
Anonymous 9123, 9207—9. 9211 Gall 9134.	Roch in R. 9165.
— 12.	Kogler 9160, 9221.
Paderfer in R. 9159.	Köbler in R. 9187, 9199.
Ballien 9222.	Korn in R. 9226.
Bergson-Sonnenberg 9179.	Kraut 9121.
Bertling 9146.	Kunze 9229.
Berttm. G. in S. 9144.	Kühner 9198.
Bode in R. 9120.	Lodier 9196.
Boeleren, van 9150.	Mang in R. 9163.
Bodchau 9133, 9137.	Manz & G. 9167.
Buchh. Acad. in B. 9141.	Martin in Pausa 9119.
Cohen & S. 9210.	Masson & G. 9125.
Contadi 9139.	Reijner, D. 9195.
Denide 9137.	Mitschöffer 9186.
Doebereiner 9202.	Müller in Brem. 9206.
Dominicus 9173, 9204.	Nesener 9161.
Dümmler's Buchh. in B. 9182.	Nestler & M. 9200.
Dürr, R. 9223.	Nürnberg 9157—58.
Edster 9156.	Paechter 9128.
Eidler 9121.	Pfeiffer 9148.
Engler 9142, 9218.	Overdorfer 9215.
Eve, v. 9152, 9180.	Onden 9138.
Falde 9171.	Pöhl 9181.
Fritze 9225.	Ritter in R. 9190.
Fröhliche, h. 9189.	Römer jr. 9176.
Frommann, G. in J. 9191.	Röhlisch 9149.
	Rütt 9201.
	Weber in B. 9197.
	Wederind 9183.
	Wehdmann 9169.
	Weiß in G. 9174.
	Wienbrad in R. 9192.
	Williams & R. 9145.